

<b>1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT</b>	<b>6</b>
---	----------

<b>2. GOTTFRIED KELLER: LEBEN UND WERK</b>	<b>10</b>
--	-----------

2.1 Biografie	10
2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund	15
2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken	22

<b>3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION</b>	<b>27</b>
---	-----------

3.1 Entstehung und Quellen	27
3.2 Inhaltsangabe	30
Ausgangssituation	31
Eskalationskette	32
Widerstand	35
Hoffnung	38
Enttäuschung und Zuspitzung zur Katastrophe	40
3.3 Aufbau	43
Die Gattung Novelle	47
3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	50
Darstellung der möglichen Lebensordnungen von Manz und Marti	50
Die Mütter	53
Sali und Vrenchen	54
Der schwarze Geiger	55
Nebenfiguren	56

<b>3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen</b>	58
<b>3.6 Stil und Sprache</b>	60
<b>3.7 Interpretationsansätze</b>	66
<i>Romeo und Julia auf dem Dorfe</i> – eine unerhörte Begebenheit (Karl Roeder, 1964)	66
<i>Romeo und Julia auf dem Dorfe</i> – ein exzellentes Beispiel für die Novelle des poetischen Realismus (Walter Silz, 1954)	68
<i>Romeo und Julia auf dem Dorfe</i> – die Novelle innerhalb der Dorfgeschichte (Thomas Koebner, 1990)	69

---

#### **4. REZEPTIONSGESCHICHTE** 72

Würdigung innerhalb der Literaturgeschichts- schreibung	72
Umsetzung ins Opernmedium als lyrisches Drama in sechs Bildern (Frederick Delius, 1907)	74

---

## **5. MATERIALIEN**

77

---

## **6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN**

83

---

## **LITERATUR**

94

---

## **STICHWORTVERZEICHNIS**

97